

Kreis der Drachen

Was sich hinter den Masken verbirgt

Von Anuri

Kapitel 13: Auf ein neues

Kreis der Drachen

Was sich hinter den Masken verbirgt Teil 2

1. Auf ein neues

Die Sommerferien waren vorbei. Remus wartete auf dem Bahnsteig auf die anderen. Er musste nicht lange warten. Peter stürmte bereits auf ihn zu. "Remus! Wie geht's dir?", fragte Peter außer Atem. "Gut! Wie waren deine Ferien?" "Scheiße!", ertönte es von hinten bevor Peter antworten konnte. "Jetzt krieg dich mal wieder ein! Schließlich hast du die Hälfte der Ferien bei mir verbracht!", kam es genervt von James. Remus war herum gewirbelt. "Sirius, James!" Sirius grinste Remus an. "Lasst uns einsteigen. James und ich haben eine tolle Idee gehabt..." Langsam begaben sie sich Richtung Zug. Peter trottete den dreien nach. Dabei hatte er Remus Frage doch noch gar nicht beantwortet. Aber Remus schien es nicht wirklich zu interessieren. Dieser verschwand nach vorne. Schließlich war er, wie nicht anders zu erwarten, Schulsprecher geworden. "Habt ihr Evans schon gesehen?", fragte James neugierig. Peter und Sirius schüttelten nur den Kopf. "James, ich würde mich nicht so sehr auf Lily versteifen. Vielleicht hat sie auch schon einen Freund.", kam es vorsichtig von Sirius. "Ach quatsch! Selbst wenn Fernbeziehungen gehen nie gut! Irgendwann geht sie schon mit mir aus! Davon bin ich überzeugt!", erwiderte James. "Na wenn du meinst!", murmelte Sirius. "Aber was ist eigentlich mit dir? Seit letzten Jahr bist du sehr zurückhaltend was das angeht!", stellte James fest. "Ich warte halt auf die Richtig!" James schaute ihn irritiert an und legte seine Hand an Sirius Stirn. "Also Fiber hast du nicht!" "Sehr witzig!", maulte Sirius. James grinste: "Wir sollten Remus verkuppeln! Bis jetzt hatte er nicht eine Freundin. Selbst Peter ist ihm da voraus." "Lasst ihn einfach in Ruhe. Er findet die Richtig für sich schon alleine. Vielleicht hat er sie auch schon gefunden und es uns bloß verschwiegen.", warf Sirius schnell ein. "So was könnte er nicht vor uns verheimlichen. Wir würden es bemerken!", kam es eingeschnappt von James. Sirius ging darauf lieber nicht ein. Sie schwiegen sich an.

Irgendwann betrat auch Remus wieder das Abteil. "Was hast du so lange gemacht?", kam die Frage von James. "Ich hab mich noch kurz mit Lily unterhalten!", antwortete Remus und ließ sich neben Peter nieder. James zog ein Grimasse fuhr aber fort: "Ist Schnieflus auch da?" Remus seufzte: "Vermutlich schon! Ich hab ihn noch nicht gesehen. Aber Malfoy ist auf jeden Fall da. Warum kannst du sie nicht wenigstens am

ersten Schultag in Frieden lassen?" "Warum sollte ich? Die beiden haben es auch nicht anders verdient!", erwiderte James gereizt. Remus ging nicht weiter darauf ein. Er hatte gemerkt, dass James heute ziemlich geladen war und auf Streit am ersten Tag hatte er wirklich keine Lust!

Die Feierlichkeiten hatte sie endlich hinter sich gebracht. Remus konnte es kaum erwarten endlich weg zu können. Er schaute auf die Uhr. Es war so weit. Er stand auf. "Wo gehst du hin?", fragte James. "Ich mache mein Rundgang!", antwortete Remus und schlüpfte schon durch das Porträtloch. Sirius sah ihm sehnsüchtig nach. Er konnte nicht so einfach verschwinden. James und Peter dachten auch nicht daran schlafen zu gehen. Langsam wurde Sirius ungeduldig. Endlich erhob sich James. "Ich werd mich mal aufs Ohr hauen." Peter folgte ihm. Sirius atmete erleichtert aus. Er wartete noch bis die beiden in den Schlafsaal verschwunden waren, dann verließ er ebenfalls den Turm.

Schnell warf er einen Blick auf die Karte und huschte dann zum Raum der Wünsche. Als er eintrat wurde er bereits erwartet. "Tut mir leid! Die beiden wollten einfach nicht schlafen gehen.", entschuldigte er sich. Lily nickte. "Also was steht an?", fragte Sirius. "Einer oder Zwei sollten sich um den Trank kümmern! Die anderen müssen die Bücher durcharbeiten und ich versuche mich weiter an der Übersetzung des Tagebuchs!", schlug Lily vor. Remus nickte zustimmend. "Um den Trank sollte sich wohl Sev kümmern und ich begleite ihn!", sagte Sirius. Severus nickte und war aufgestanden. Schon waren die beiden verschwunden. "Sirius ist verdammt faul! Wie der an seine guten Noten kommt würde ich gerne wissen. Also Remus erzähl uns Sirius Geheimnis!", kam es von Lucius. Remus grinste: "Ich kenne es auch nicht!" Lucius schaute ihn enttäuscht an. "Also können wir anfangen?", fragte Lily. Remus und Lucius schnappten sich die Aufzeichnungen und vertieften sich darin.